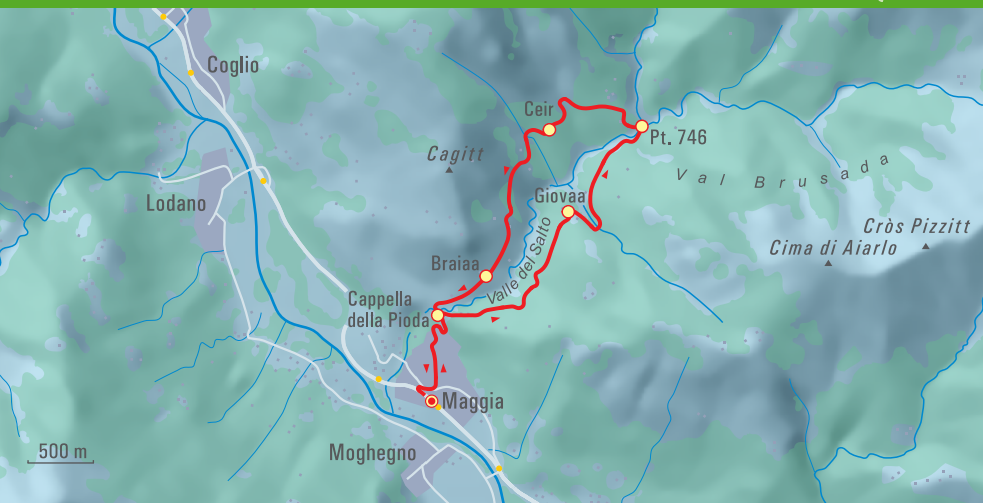


Kastanien, Steintreppen und Rustici

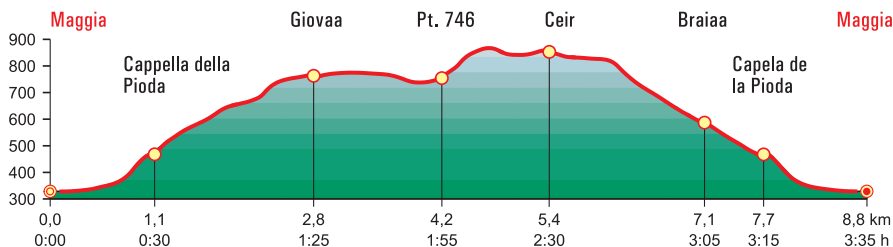


Maggia > Maggia

	Maggia	0 h 00 min	
	Cappella della Pioda	0 h 30 min	0:30
	Giovaa	1 h 25 min	0:55
	Pt. 746	1 h 55 min	0:30
	Ceir	2 h 30 min	0:35
	Braiaa	3 h 05 min	0:35
	Capela de la Pioda	3 h 15 min	0:10
	Maggia	3 h 35 min	

Bergwanderung

	T2	
	hoch	
	3 h 35 min	
	8,8 km	
	810 m	
	810 m	
	Mai - Oktober	
	276T Val Verzasca	
	für Familien geeignet	





Auf alten Wegen rund um das Valle del Salto TI

Unendlich viele Steinplatten wurden sorgfältig zu Treppen, Wegen und Stegen aufgeschichtet, damit das früher wohl zahlreiche Vieh den Weg zu den hintersten Alpweiden im Valle del Salto fand. Der grosse Aufwand im Wegbau zeigt, wie wichtig die Alpen früher waren, um das karge Dasein und das Überleben der Bergbewohner zu sichern. Heute sind es höchstens noch ein paar Geissen, die sich in das Tal verirren – und natürlich die Wandernden, welche auf der ganzen Rundtour tief in altes Tessiner Kulturgut eintauchen können.

Bei der Capela de la Pioda gabelt sich der Weg: Die rechte (bzw. orografisch linke) Talseite ist auch im Sommer schattig und kühl, weshalb sie sich für den Aufstieg bestens eignet. Der von uralten Kastanienbäumen gesäumte Weg führt immer wieder an Alphütten vorbei – die einen halb zerfallen, die anderen wunderbar hergerichtet und heute als Rustici bzw. als Ferienhäuschen genutzt. Dank dieser Nutzung bleiben einzelne Lichtungen erhalten, welche für die Artenvielfalt förderlich sind und schliesslich zum Reiz dieser Wanderung gehören.

Zuhinterst im Tal, dort wo bei einem kleinen Stau-

wehr der Riale del Salto überquert wird, dann die grosse Überraschung: Zwei natürliche Schwimmbecken, gefüllt mit kristallklarem Wasser laden zum erfrischenden Bade ein. Nach dieser Erquickung fällt der letzte Aufstieg zum höchsten Punkt der Wanderung leicht – jetzt geht es auf der Sonnenseite des Tales nur noch hinunter. Kurz vor der Capela de la Pioda führt eine alte und kunstvoll errichtete Steinbrücke in schwindelerregender Höhe wieder auf die andere Seite des Baches. Damit ist die abwechslungsreiche Rundtour beendet, und was beim Aufstieg versäumt wurde, wird nun nachgeholt: Das Zählen der Treppenstufen welche durch den Rebberg zurück nach Maggia führen...

Franz Ulrich, 2019

INFO

Erreichbar ist Maggia, Centro mit dem Bus von Locarno oder Ponte Brolla



Nur zu Fuss erreichbar: Rustico bei der Alpe Cassinèla (bei P. 777).



Uralte, mächtige Kastanienbäume säumen den Weg. Bilder: Franz Ulrich

© Schweizer Wanderwege

